



# Einladung

Zum 179. Anästhesiologischen Kolloquium

Am 18. März 2025,  
16:30 – 18:15 Uhr,  
Fortbildungsinstitut,  
Seminarraum I & III (3.OG),  
Brandenburger Str. 21a,  
26133 Oldenburg

# Einladung zum 179. Anästhesiologischen Kolloquium



*Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,*

wir möchten Sie herzlich zum **179. Anästhesiologischen Kolloquium am Dienstag, den 18. März 2025 um 16:30 Uhr** einladen. Diese Veranstaltung findet im Fortbildungsinstitut (Seminarraum I & III, 3. OG) in der Brandenburger Str. 21a statt.

Regionale Anästhesie-Techniken stehen seit einiger Zeit im Fokus des Interesses. Der Anspruch unseren Patient:innen, die beste postoperative Schmerztherapie anzubieten auf der einen Seite und der mögliche Verzicht auf eine Allgemeinanästhesie auf der anderen Seite, bilden das Spektrum ab, in dem wir uns mit diesen Techniken bewegen. Bemerkenswert ist in diesem Zusammenhang, dass eine relevante Zahl an Nervenblockaden, besonders an Thorax und Abdomen, erst in den letzten 15 Jahren neu entwickelt wurden. Viele dieser Techniken haben sich klinisch bewährt und ihre positiven Effekte halten wissenschaftlichen Überprüfungen stand.

Herr Prof. Dr. med. Thorsten Steinfeld ist 1. Sprecher des wissenschaftlichen Arbeitskreises Regionalanästhesie der DGAI und Chefarzt der Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie der BG Unfallklinik in Frankfurt am Main. Wir freuen uns sehr, dass wir mit ihm wohl einen der profiliertesten deutschsprachigen Anästhesiologen für das Thema

**„Regionalanästhesie mal nicht rückenmarksnah, welche Blöcke wann an Thorax und Abdomen?“**

gewinnen konnten.

Wir freuen uns sehr auf sein Referat, auf Ihre Teilnahme und besonders auf eine lebhafte Diskussion. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Austausch bei einem Imbiss.

Mit freundlichen Grüßen

**Prof. Dr. med. Simon T. Schäfer**  
Direktor der Universitätsklinik für Anästhesiologie/  
Intensivmedizin/Notfallmedizin/Schmerztherapie (AINS)

**PD Dr. med. Malte Book**  
Ltd. Oberarzt der Universitätsklinik für Anästhesiologie/  
Intensivmedizin/Notfallmedizin/Schmerztherapie (AINS)

Die Fortbildung findet mit freundlicher Unterstützung der ETHYPHARM GmbH statt. Die Höhe der Unterstützung beläuft sich auf 892,50 Euro.

**16:30 Uhr Begrüßung und Einleitung**

**Prof. Dr. med. Simon T. Schäfer**  
Direktor der Universitätsklinik für Anästhesiologie/  
Intensivmedizin/Notfallmedizin/Schmerztherapie  
(AINS), Klinikum Oldenburg

**16:40 Uhr Regionalanästhesie mal nicht rückenmarksnah, welche Blöcke wann an Thorax und Abdomen?**

**Prof. Dr. med. Thorsten Steinfeld**  
Chefarzt der Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin  
und Schmerztherapie der BG Unfallklinik, Frankfurt  
am Main

**17:30 Uhr Diskussion und offene Fragen**

**Wir bitten um Verständnis für eventuelle Verzögerungen im zeitlichen Ablauf, die kurzfristig auftreten könnten.**

## Informationen

**Zielgruppe**  
Ärztinnen/Ärzte und Pflegende aus der Anästhesie, Intensivmedizin und Notfallmedizin, Rettungsdienstfachpersonal sowie Interessierte aus weiteren Fachdisziplinen.

**Zertifizierung**  
Die Veranstaltung ist zur Akkreditierung bei der Ärztekammer Niedersachsen eingereicht.

**Veranstalter**  
Klinikum Oldenburg AöR, Universitätsklinik für Anästhesiologie/  
Intensivmedizin/Notfallmedizin/Schmerztherapie  
Rahel-Straus-Straße 10, 26133 Oldenburg

**Veranstaltungsort**  
Fortbildungsinstitut,  
Seminarraum I & III (3.OG),  
Brandenburger Str. 21a,  
26133 Oldenburg



18. März 2025  
16:30 – 18:15 Uhr



Fortbildungsinstitut (3. OG),  
Brandenburger Str. 21a